

Tobias Piekarz neuer Südkompanie-Chef

Alfons Roderfeld jun. gab Amt in Allagen ab / Wahlen und Auszeichnungen nach Schießwettbewerb

Von Arno Franke

ALLAGEN • Allagens Südkompanie hat einen neuen Hauptmann. „Nach 15-jähriger Vorstandsarbeit ist es Zeit, den Stab an Jüngere weiter zu geben, damit unser Kompanieleben durch neue Impulse einen deutlichen Schub nach vorn erhält“, stellte Allagens Südkompanie-Chef Alfons Roderfeld jun. gleich zu Beginn der Kompanieversammlung fest und durfte sich über den langanhaltenden Beifall aller Besucher freuen.

Zu seinem Nachfolger wählten die Schützen den bisherigen Stellvertreter Tobias Piekarz, dessen Liebe zum Schützenwesen hinlänglich bekannt ist. Er setzt er sich trotz seines jugendlichen Alters schon viele Jahre lang höchst engagiert für die St. Sebastianus-Schützen Allagen ein.

Zuvor hieß der scheidende Kompanieführer alle Besucher, darunter Präses Raoul van Lieshout, Schützenkönig Rüdiger Linnemann, Ehrenoberst Dieter Beckschäfer, der Geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft mit Oberst Walter Risse jun. an der Spitze, Abordnungen der Mittel- und Nordkompanie sowie mehrere Ehrenmitglieder, herzlich im Clubhaus des TuS Allagen im Waldstadion willkommen.

Tobias Piekarz verlas das Protokoll der letzten Jahres-



Die Allagener Südkompanie verabschiedete Alfons Roderfeld jun. aus seinem Amt, wählte Tobias Piekarz zu seinem Nachfolger und ehrte die besten Schützen. • Foto: Franke

hauptversammlung, und Hauptmann Alfons Roderfeld jun. rief ausführlich noch einmal Highlights des Jahres 2012/2013 – darunter den „Tanz in den Mai“, das Hochfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, die Schießabende und das Bundesschützenfest in Olpe – in Erinnerung. Tobias Piekarz beschrieb anschließend die Kasenslage des Südens und fasste zusammen: „Wir können zwar keine großen Sprünge machen, aber unsere finanzielle Lage ist allerdings durchaus solide!“

Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine saubere und korrekte Arbeit, so dass die Schützen den Vorstand einstimmig entlasteten. Zu neuen Kassenprüfern wählten sie

für zwei Jahre Michael Wirth und Hubertus Struchholz. Gern nutzte Oberst Walter Risse jun. dann den Rahmen der Versammlung, dem Kompanievorstand herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand zu danken.

Vergleichsschießen am 3. Januar 2014

Oberst Risse wies dann noch auf die Generalversammlung am 12. Januar 2014 und den weihnachtlichen Nachmittag am 7. Dezember hin. Vor dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ würdigte der stellvertretende Kompanieführer Tobias Piekarz die Leistungen des scheidenden Kompaniechefs Al-

fons Roderfeld: „Du tratest der Bruderschaft im Jahr 1981 bei, wurdest 1998 Fähnrich der Südkompanie, später Stellvertretender Kompanieführer und schließlich Hauptmann. Im Jahr 2002 verlieh der Schützenbund Dir den „Orden für Verdienste“ und im Jahr 2008 den „Orden für besondere Verdienste. Du hast Dich in besonderem Maße für die Bruderschaft eingesetzt – wir danken Dir und Deiner Gattin ganz herzlich. Zur Erinnerung an die schönen, gemeinsamen Stunden überreichen wir Dir ein Fotobuch mit Bildern aus den vergangenen 15 Jahren sowie einen Gutschein.“

Bei den dann folgenden Wahlen wählten die Schützen Tobias Piekarz für vier

Jahre zum neuen Kompanieführer. Zum stellvertretenden Kompanieführer bestimmten die Schützen den bisherigen Ersatzoffizier tätigen Gregor Nübel – Amtszeit: drei Jahre. Seine Aufgaben als Ersatzoffizier der Südkompanie nimmt für die nächsten drei Jahre Daniel Salzmann wahr. Wiedergewählt wurden Manuel Wolf als Fähnrich und Jürgen Wolff als Fahnenoffizier. Miklas Wagener heißt der neugewählte Jugendoffizier.

Alfons Roderfeld und Tobias Piekarz stellten vor Bekanntgabe der Ergebnisse des Kompanieschießens fest, dass die Schießabende ganz gut besucht wurden. Es müsse sicher aber möglich sein noch weitere Schützen zum Kommen zu animieren.

Die Schießergebnisse im Einzelnen.

Gruppe 3: 1. Gregor Nübel 197 Ringe, 2. Sebastian Koch 196 Ringe, 3. Dirk Störmann 191 Ringe.

Gruppe 2: 1. Hubertus Struchholz 248 Ringe, 2. Tobias Piekarz 247 Ringe, 3. Björn Thomas 247 Ringe.

Gruppe 1: 1. Thomas Roderfeld 263 Ringe, 2. Martin Schulte 261 Ringe, 3. Dieter Cruse 259 Ringe.

Die „Rote Laterne“ ging an Tobias Gröne mit 176 Ringen.

Diese neun Schützen nehmen auch am Vergleichsschießen der Kompanien am 3. Januar 2014 teil.